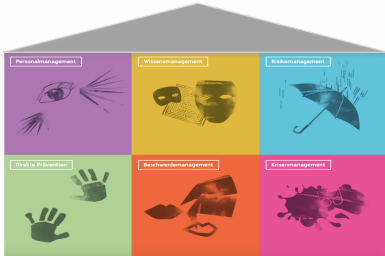
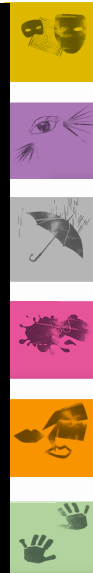


Socialbern, 2018
**Schutzkonzepte:
Prozesse und Strukturen**



Workshop, Karin Iten
Geschäftsführerin Limita
www.limita.ch

Handlungsbausteine



Wissensmanagement

Personalmanagement

Risikomanagement

Krisenmanagement

Beschwerdemanagement

Partizipation/ Ermächtigung

**Kernaussage zum
Wissensmanagement**



**Hinschauen *und* Handeln, denn
Hinschauen und Sensibilisierung
allein schützt keine Kinder,
Jugendlichen oder erwachsenen
Klient*innen.**

**Kernaussage zum
Personalmanagement**



**Es können frühzeitig Schwellen
für Taten eingebaut werden –
nicht jedoch Tatpersonen
vorzeitig identifiziert werden.**

**Kernaussage im
Risikomanagement**



Risikosituationen lassen sich transparent und konkret (!) gestalten und besprechen – nicht jedoch vermeiden. Null- Risiko ist nicht möglich.

**Kernaussage zum
Krisenmanagement**



Intervention bei begründetem Verdacht ist Leitungsaufgabe – keine Teamsache – und bedingt interne Meldepflichten, klare Fallführung mit Krisenstab und den unbefangenen externen Blick.

**Kernaussage zum
Meldemanagement**



Präsente Ansprechstellen senken Schwellen für Beschwerden – die Führung bleibt jedoch für deren Bearbeitung verantwortlich.

**Kernaussage zur
direkten Prävention**



Niemand kann sich alleine schützen – wer im Alltag jedoch beteiligt ist und gestalten kann, wird sich bei Machtmissbrauch leichter beschweren.



Prozesse

- ⊗ Welche Schulungen bereiten die Leitungspersonen auf ihre Hauptverantwortung vor?
- ⊗ Welche Workshops sichern welches Knowhow der Mitarbeitenden?
- ⊗ Welche Ausbildung bereiten interne Ansprechstellen auf ihre Rolle vor?

Strukturen

- ⊗ Welche verbindlichen Schulungszyklen sind festgelegt?
- ⊗ Wie wird das interne Wissensmanagement laufend à jour gehalten?
- ⊗ Wie werden externe Impulse beigezogen (Risikofaktor geschlossene Systeme)?



Prozesse

- ⊗ Wie wird das Thema im Bewerbungsgespräch angesprochen?
- ⊗ Wie werden Risikosituationen im MAG und im Alltag reflektiert?
- ⊗ Welche dienstrechtlichen Konsequenzen hat Fehlverhalten?

Strukturen

- ⊗ Wer muss wann einen Sonderprivat-/Strafregisterauszug einreichen?
- ⊗ Wie kann Fehlverhalten in Zeugnissen und Referenzen erwähnt werden?
- ⊗ Welche Fragen werden bei Referenzen zu Nähe und Distanz gestellt?



Prozesse

- ⊗ Wie etablieren wir fehlerfreundliche Kultur, welche Beschwerden erleichtert?
- ⊗ Wie werden Klient*innen über Gos und No-Gos der Betreuenden informiert?
- ⊗ Sind interne, geschulte Ansprechstellen im Alltag präsent?

Strukturen

- ⊗ Gibt es interne Ansprechstellen mit klaren Pflichtenheften?
- ⊗ Ist die Schnittstelle der Ansprechstellen zur Leitung geklärt?
- ⊗ Gibt es externe Ansprechstellen, welche noch genug niederschwellig sind?



Prozesse

- ⊗ Welche Risikofelder und -situationen wurden im Dialog definiert?
- ⊗ Wie sichern Führungspersonen die Qualität in Risikosituationen?
- ⊗ Wie etablieren Teams eine Feedbackkultur darin?

Strukturen

- ⊗ Welche Austauschgefäße dienen dem transparenten Umgang mit Risiken?
- ⊗ Welche Führungsinstrumente konkretisieren das Risikomanagement?
- ⊗ Welche konkreten Gos und No-Gos sind in einem Verhaltenskodex transparent?

Prozesse

- ⊗ Sind Rollen und Aufgaben bei Verdacht auf Straftaten geklärt?
- ⊗ Ist der Krisenstab für den Ernstfall vorbereitet und geschult?
- ⊗ Sind interne Meldepflichten eingeführt und allen bekannt?

Strukturen

- ⊗ Welches ist der klare Interventionsablauf mit Dos und Don'ts?
- ⊗ Wer hat bei Verdacht auf Straftaten die Fallführung?
- ⊗ Sind externe Fachstellen für den Ernstfall bekannt?



Prozesse

- ⊗ Wie sind Schutzbefohlene im Alltag an Entscheiden beteiligt?
- ⊗ Welchen Schutz- und Experimentierraum zu Sexualität haben Klient*innen?
- ⊗ Wie werden sie ermächtigt und in ihren Abwehrstrategien gestärkt?

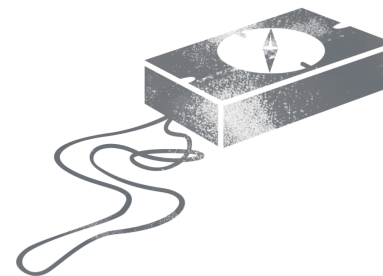
Strukturen

- ⊗ Welche Beteiligungsstrukturen sind in der Organisation verankert?
- ⊗ Gibt es Angebote für entwicklungs-gerechtes sexuelles Experimentieren?
- ⊗ Gibt es Regeln/ Absprachen/ Unterstützung zur grenzachtenden Gruppenkultur unter Klient*innen?



Angebote
www.limita.ch

Kontakt:
k.iten@limita.ch



Herzlichen **Dank**
an Socialbern
für die Organisation
und an Sie für Ihr
Interesse!